

ntt aktuell November 2014

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzler (via BCDX)

BCDX: Nachrichtenzusammenstellung von Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hauser's DX Listening Digest

Allgemeines

Werner Bader gestorben

Der langjährige Direktor der deutschen Sendungen der Deutschen Welle, Werner Bader, ist am 4. Oktober gestorben. Während bei der Deutschen Welle keine Pressemitteilung zu finden war, wird in im Internet zugänglichen Nachrufen primär sein kulturelles Engagement für Brandenburg gewürdigt (Ostdeutscher Kulturrat, Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg, Kulturförderverein Mark Brandenburg, Märkische Dichterstraße, Nachlassverwalter von Gustav Büchenschütz, der die Brandenburghymne geschrieben hat). Nach der Zweiten Weltkrieg studierte Werner Bader von 1945 bis 1950 Geschichte, Zeitungswissenschaft und Slawistik an der Humboldt-Universität, ab 1948 an der Freien Universität in Berlin. Noch während des Studiums begann er 1946 journalistisch zu arbeiten; unter anderem leitete er 1948/49 das Berliner Büro des Spiegel. 1953 ging er zum Nordwestdeutschen Rundfunk (später Sender Freies Berlin). 1958 wurde er in Köln Chef vom Dienst in der Nachrichtenredaktion der Deutschen Welle und 1968 bis zum Eintritt ins Rentenalter 1987 Leiter des deutschen Programms. In dieser Zeit war er 1973 Mitbegründer und Präsident der Internationalen Assoziation deutschsprachiger Medien.

1995 zogen Werner und Karin Bader in das 1786 von Christoph Philipp Gerhard von Bredow erbaut Gutshaus in Görne (Landkreis Havelland, Brandenburg). (Dr. Hansjörg Biener)

Udo Reiter gestorben

Besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erregte der Tod von B5-aktuell-Erfinder und MDR-Gründungsintendant Udo Reiter. Der bekannte Radiomann war in den vergangenen Jahren deutlich für einen selbstbestimmten Tod eingetreten und hatte ihn am 9. Oktober auch vollzogen. In einem in der ARD-Talksendung „Günter Jauch“ verlesenen Abschiedsschreiben begründete Reiter seinen Schritt mit einem rapiden Verfall der körperlichen und mentalen Kräfte.

Udo Reiter wurde am 28. März 1944 in Lindau geboren. Nach dem Abitur 1963 studierte er Germanistik, Geschichte und Politische Wissenschaften in München und Berlin. Trotz einer Querschnittslähmung durch einen Autounfall 1966 schloss er sein Studium mit der Promotion zum Dr. phil. ab und begann 1970 eine journalistische Karriere beim Bayerischen Rundfunk. Ab 1986 war er Hörfunkdirektor des BR. Nach dem Beitritt der ostdeutschen Bundesländer zur Bundesrepublik führte Udo Reiter die Drei-Länder-Anstalt Mitteldeutscher Rundfunk von der Wahl als Gründungsintendant 1991 bis zum Ruhestand 2011. (Dr. Hansjörg Biener)

Lang- und Mittelwelle

Algerien: Während Raidió Teilifís Éireann die Abschaltung seiner Langwelle 252 kHz angekündigt hat, hat der algerische Rundfunk den Neuaufbau seiner Langwellenstation Tipaza 252 kHz abgeschlossen. Mitte Oktober konnte die Interferenz auf den britischen Inseln wieder merkbar wahrgenommen werden, während die Testsendungen aus Algerien etwa in Südeuropa deutlich dominierten. (Rog Parsons 15., 17.10., Mike Barraclough 16.10., Wolfgang Büschel 17.10., Alan Pennington 17.10.2014 BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

Dänemark (Grönland): Wegen mangelnder Flächendeckung soll **Kalaalit Nunaata Radioa** auf die Mittelwelle zurückkehren. Folgender Zeitplan wurde genannt:

Qeqertarsuaq 650 kHz (5 kW) Rückkehr 1. Dezember 2014

Nuuk 570 kHz (5 kW) 1. März 2015

Simiutaq, Qaqortoq 720 kHz (10 kW) 1. Juni 2015

Mit der Reaktivierung der genannten Mittelwellen wären dann auch alle Ideen über eine Nutzung der Kurzwelle vom Tisch. Die Mittel- und Kurzwellensendungen waren 2011 aus Kostengründen aufgegeben worden, die Frequenz 650 kHz war die früher in Europa am häufigsten gemeldete Mittelwelle. (Bjarne Hauthorner 19.10.2014 mediumwave.info, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Nach dem Sendeende des Deutschlandradio Oranienburg 177 kHz (31. Dezember 2014) soll **Europe 1** in Saarlouis von 183 kHz auf die reguläre Welle 180 kHz wechseln. (Bernard Enfelder 10.10., Wolfgang Büschel 18.10.2014 BCDX)

Frankreich: TDF will zum 1. Juni 2015 die Mittelwelle Strasbourg Selestat 1278 kHz (300 kW) außer Betrieb nehmen. Als Gründe werden die hohen Betriebskosten und der schlechte Zustand des Sendergebäudes genannt, das komplett ersetzt werden müsste. Die Mittelwelle strahlt aktuell France-Bleu und Regionalsendungen in Elsässisch aus, für die ein neues Heim gefunden werden müsste. Andererseits wird Elsässisch von einer schwindenden Minderheit gesprochen.

Altgediente Freunde des internationalen Rundfunkempfangs werden sich erinnern, dass die Mittelwelle einst auch die deutschen Sendungen von Radio France Internationale ausstrahlte und deren Abschaltung 1996 mit der bevorstehenden Abschaltung aller französischen Mittelwellensender begründet wurde. In der Sendung am 29. September 1996 kündigte die deutsche RFI-Redaktion die Verdoppelung der Sendezeit in der Berliner UKW-Insel an, aber auch das Ende der flächendeckenden Ausstrahlung auf Mittel- und Kurzwelle am 1. Oktober. Erstens gehe die Kurzwellenhörererschaft in Europa zurück. Zweitens werde Radio France alle seine Mittelwellensender abschalten. Am 12. Oktober 1996 wunderte sich Uwe Hiddessen im Kurzwellenpanorama von Radio Österreich International, dass die eingehenden Schreiben eher Kondolenzten als Proteste waren und es eigentlich auch keine Protestflut gab. Dabei hatte die deutsche Redaktion einen solchen Eindruck der Endgültigkeit vermittelt, dass man als Hörer sich das Porto sparen konnte. Als dann das tatsächliche Ende auf AM kam, wurden im Wintersendeplan die Wellen nicht einfach abgeschaltet, sondern mit dem französischen RFI-Programm belegt... In den Augen der Entscheider war das Kurzwellenpublikum in Europa für Französisch offenbar groß genug und der Empfang gut genug und das „Ländle“ kein sinnvolles Zielgebiet für Sendungen in Deutsch. Als Metropolensender auf UKW-Inseln spielte RFI mit seinem deutschen Programm fortan nur noch eine marginale Rolle, die deutschen Sendungen wurden 2009 eingestellt. (Bernard Enfelder 10.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Andhra Pradesh): Vom 8. bis 14. Oktober 2014 zog der Zyklon Hudhud über die Andamanen und Nikobaren, Andhra Pradesh, Odisha, Uttar Pradesh bis Nepal. In Visakhapatnam, Andhra Pradesh, erreichte er am 12. Oktober maximale Stärke mit Windgeschwindigkeiten bis zu 175 km/h und richtete hier besonders große Schäden an. Unter anderem wurde einer der beiden Sendemasten der für die Region wichtigen Mittelwelle Kurmannapalem 927 kHz (100 kW) zerstört. Der UKW-Sender am Funkhaus (102,0 MHz, 10 kW) ist jedoch in Betrieb. Die Mittelwelle von AIR Vishakhapatnam (Siripuram, Vishakhapatnam – 530003 (Andhra Pradesh) ist an sich für gut 1,4 Mio. Menschen in den Distrikten Srikakulam, Vizianagaram, Visakhapatnam und East Godavari zuständig. Für einen gewissen Ersatz sorgt die Mittelwelle Vijayawada 837 kHz. (Jose Jacob 14.10.2014)

Irland: Raidió Teilifís Éireann hat die Schließung der Langwelle 252 kHz vom 27. Oktober 2014 auf dem 19. Januar 2015 verschoben. Dies gab der Managing Director of RTÉ Radio im Parlament dem Joint Committee on Transport and Communications bekannt. Man habe die Entscheidung keineswegs unbedacht und leichtfertig getroffen, aber offenbar brauche man mehr Zeit um mit den Betroffenen zu reden bzw. ihnen Alternativen aufzuzeigen. "Allerdings wissen wir auch, dass die Öffentlichkeit von uns erwartet, dass wir unseren Betrieb effizient führen und weiterentwickeln, um mit der technischen Entwicklung und den Nutzungsgewohnheiten unseres Publikums zu gehen. Nach sorgfältiger Abwägung sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Langwelle entbehrlich geworden ist." Früher im Jahr sei man zwei Tage nicht auf Sendung gewesen und habe gerade mal 37 Anfragen bekommen; die Langwellenhörererschaft sei wirklich nicht sehr groß. Jim Jennings verwies auf eine jährliche Einsparung von EUR 250.000 und die leichte Verfügbarkeit von RTE via Virgin media, Sky, Freesat und den Internetplayer auch in Großbritannien.

Der Vorsitzende des communications committee John O'Mahony hatte sich im Vorfeld besorgt gezeigt, dass die irische Diaspora in Großbritannien nun ohne ausreichende Versorgung bleibe: „Auch wenn die Flugpreise nicht so hoch sind und die digitalen Plattformen es leichter machen, mit der Heimat in Kontakt zu bleiben, sind doch ältere Auslandsirenen doch auf die Langwelle angewiesen. Auch wenn wir die finanziellen Überlegungen des irischen Rundfunks anerkennen, wollen wir uns die Entscheidung für das Ende dieses für Iren in Großbritannien wertvollen Dienstes erklären lassen.“ Er machte sich damit ein Argument von Noreen Bowden (GlobalIrish.ie) zu eigen, RTE habe die Interessen von 400.000 Auslandsirenen ignoriert. Von diesen sei ein Drittel über 65 Jahre alt und wohl kaum ein Publikum fürs Internet. Ob man das als valides Argument zu akzeptieren hat, ist allerdings nicht nur um Blick auf die unterstellte Technologieinkompetenz älterer befragbar. Da es RTE 1 nur zehn Jahre auf Langwelle gab, hätten sie erst im Alter 55+ die Langwelle für ihre Informationsbedürfnisse über die Heimat entdecken müssen. (Dr. Hansjörg Biener)

Italien: Nach Tests belegt Ondamedia Broadcast (ondamediabroadcast@gmail.com) die Mittelwelle 1098 (ex 1512, 1548) kHz seit dem 13. Oktober 2014 mit einem Musikprogramm, aber auch Übernahmen der Schweizer Stimmen aus dem Tessin. Die Sendeanlage steht in San Pietro im Grenzgebiet der norditalienischen Provinzen Bologna und Ferrara. Wie Betreiber Roberto Furlan auf Anfrage mitteilte, hat man nur einen Sender, aber eine verbesserte Antenne. (Fabrizio Magrone 7., 14.10.2014 mediumwave.info)

Vereinigtes Königreich (England): Die Bauer-Gruppe führt ihre nordenglischen Mittelwellensender (Magic-Format <http://www.magicradio.com>) stärker zusammen. Es gibt jetzt nur noch Mo-Fr 06.00-10.00 Uhr Ortszeit regionale Sendungen, drei Morgensendungen:

828 Leeds (aus Leeds)

990 Doncaster (100% Relais von Sheffield)

999 Preston (Morgenshow aus Manchester)

1152 Manchester (aus Manchester)

1152 Newcastle (aus Newcastle)

1161 Hull (aus ?) (Senderecht bis 31. Dez. 2015, zur Verlängerung anstehend)

1170 Teesside (aus Newcastle) (Senderecht bis 31. Dez. 2015, zur Verlängerung anstehend)

1305 Barnsley (100% Relais von Sheffield)

1548 Liverpool (aus Manchester)

1548 Sheffield (Morgenprogramm aus Leeds)

Ansonsten wird, abgesehen von Lokalnachrichten, -wetter, -verkehrsmeldungen und -werbung das Programm von Magic 105,4 London übertragen. Die Stationen erreichen (plattformübergreifend) zwischen kaum 1 und fast 7 Prozent der Hörerschaft. (James Robinson 18.10.2014)

Vereinigtes Königreich: Flame CCR (Wirral Christian Media Limited, P. O. Box 53, Upton, Wirral, CH49 3WB, flameccr@googlemail.com), das am 19. Dezember 2009 den Betrieb auf 1521 kHz aufnahm, hat sein Senderecht bis zum 18. Dezember 2019 verlängert bekommen. Gefeierte wurde das am 18. Oktober mit einem Tag der Offenen Tür.

Wirral Christian Media sendete 2000 erstmals mit einem Kurzzeitsenderecht ("Flame FM on Wirral"). Nach 14 weiteren befristeten Sendeperioden 2000-2007 bekam man ein Senderecht als Community Radio. Da in der Region keine UKW-Frequenzen verfügbar waren, musste Flame CCR mit der Mittelwelle 1521 kHz vorlieb nehmen, die jedenfalls die Wirral Halbinsel in der Irischen See im Grenzgebiet zwischen Nordostwales und England abdeckt. Im Internet ist die Station über <http://flameontheweb.blogspot.de/p/listen.html> zu hören. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle (deutschsprachige Sendungen)

Ägypten: Radio Kairo hat folgenden Wintersendeplan 2014/15 in Deutsch:

19.00-20.00: 9410 (Abis 200 kW, 325°) (auch registriert 9905, 12050)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 28.10., Walter Eibl 29.10.2014)

Albanien: Radio Tirana hat im Winter 2014/15 folgenden Sendepfad in Deutsch:

20.31-21.00: 7465 (Shijak 100 kW, 310°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Drita Cico 15.10.2014 via Wolfgang Büschel, Walter Eibl 29.10.2014)

Argentinien: Vom 29. September bis 5. Oktober wurden die Sendungen von RAE Buenos Aires wegen Ausfalls der Sender nicht mehr auf Kurzwelle ausgestrahlt. Die deutschsprachige Hörerschaft wurde auf die Homepage <http://www.radionacional.com.ar/reproductor/reproductor.php?puerto=35> verwiesen bzw. auch auf radio360.eu.

Inzwischen hat Radio 700, das in der Zeit der Sendepause RAE in Mitteleuropa ausstrahlte, weitere Relaisendungen für RAE angekündigt. Daraus ergibt sich für Radio Argentina al Exterior folgender Wintersendeplan 2014/15 in Deutsch:

21.00-22.00: 15345 Mo-Fr // 3985 (Kall 1 kW)

Wiederholung am nächsten Werktag

17.00-18.00: 15345 Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Rayen Braun via Dieter Leupold 3.10., Walter Eibl 8., 29.10., Bernd Seiser 9., 23.10., Wolfgang Büschel 14.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Belarus: Radio Belarus hat im Winter 2014/15 folgenden Gesamtsendeplan in Deutsch:

07.00-09.00: Mo-Sa 6005/So 7310 (Kall 1 kW) Wiederholung vom Vortag

19.00-20.40: 6155 11730, Di Mi Fr bis -20.00

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Walter Eibl 29.10., Dr. Hansjörg Biener 30.10.2014)

China: Nach dem Ende der Mitteleuropäischen Sommerzeit am 26. Oktober 2014 hat die deutsche Redaktion von **China Radio International** folgenden Sendepfad:

07.00-12.00: 1440 (Marnach, Luxemburg)

19.00-24.00: 1440 (Marnach, Luxemburg)

16.00-18.00: 5970 7380 (Cerrik, Albanien)

18.00-20.00: 6160 7395 9615 (China)

06.00-08.00: 17615 17720 (China) (Wiederholung vom Vortag)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Deutsche Redaktion von CRI 24.10.2014 via Bernd Seiser, Volker Willschrey und Dr. Hansjörg Biener)

China (Taiwan): Radio Taiwan International hat folgenden Wintersendeplan 2014/15 in Deutsch:

19.00-20.00: 3955 (Woofferton UK 250 kW, 114°)

21.00-22.00: 3965 (Issoudun FR 250 kW, 50°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 21.10., Bernd Seiser 23.10.2014)

Deutschland: Das Sendezentrum Kall hat folgenden Programmplan für den Winter 2014/15 angekündigt:

00.00-24.00: 3985 (1 kW) Radio 700, darin:

04.30-04.45 Missionswerk Freundesdienst

11.00-11.15 Missionswerk Freundesdienst

19.00-20.00 Radio Slowakei International in Deutsch und 19.30 Französisch

20.00-20.30 Voice of Mongolia in Englisch

20.30-20.45 Missionswerk Freundesdienst

21.00-22.00 Mo-Fr Radio Argentina al Exterior in Deutsch

07.00-19.00: 6005 (1 kW), Radio 700, darin:

07.00-09.00 Mo-Sa Radio Belarus in Deutsch

07.00-11.00 So Radio Mi Amigo

10.30-11.00 Sa Radio Amathusia Niederländisch

11.00-11.15 Missionswerk Freundesdienst

12.00-13.00 So Hitradio Ostfriesland (ungerade Kalenderwochen)

13.00-14.00 4. So Radio Gloria International

16.00-17.00 Radio Slowakei International in Deutsch und 16.30 Französisch

17.00-17.30 Voice of Mongolia in Englisch

17.30-18.00 Missionswerk Freundesdienst

07.00-17.00: 7310 (1 kW), Radio 700, darin:

07.00-09.00 Radio Belarus

09.00-10.00 Radio Atlantic 2000 (unregelmäßig)

10.00-11.00 4. So Radio Gloria International

11.00-15.00 Radio Mi Amigo

15.00-16.00 Radio Slowakei International in Deutsch und 15.30 Französisch

16.00-16.30 Voice of Mongolia in Englisch

16.30-16.45 Missionswerk Freundesdienst

(Christian Milling, Radio 700, 17.10.2014)

Radio Mi Amigo (<http://www.radiomiamigo.es> info @ radiomiamigo.es/, <http://www.onlex.de/>) hatte am 14. September 6005 kHz getestet und am 28. September 7310 kHz.

Deutschland: Das **Hamburger Lokalradio** (c/o Kulturzentrum LOLA, 21031 Hamburg) hat folgenden Wintersendeplan 2014/15 über die Sendestelle Göhren bei Schwerin

Sendeleistung (1 kW)

Mittwoch / Samstag:

07.00-09.00: 7265 (1 kW) Englisch (7.30 DX-Programm Glenn Hauser's World of Radio). 8.00 Deutsch

09.00-12.00: 6190 (1 kW) Deutsch

12.00-16.00: 7265 (1 kW) Deutsch. 14.00 Spanisch. 15.00 Englisch (15.30 World of Radio),

Sonntag:

12.00-16.00: 9485 (1 kW) Deutsch 14.00 Radio Tropicana in Spanisch. 15.00 Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Traditionell wird das Kurzwellenprogramm zu Festzeiten erweitert, so seit Jahren in den „stillen Tagen“ um und nach Weihnachten. (Tom Taylor 22.10.2014 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Indonesien: Der durch einen Kabelbruch verursachte Ausfall der 9525 kHz vom 28 September wurde schnell behoben. Im Winter 2014/15 hat die **Stimme Indonesiens** folgenden Sendeplan in Deutsch:

18.00-19.00: 9525

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz

Wie Bernd Seiser aus dem Hörerklub von Radio Taiwan International berichtet, wurden „die Empfangsberichte vieler Hörerklubmitglieder [...] in den letzten Monaten zuverlässig bestätigt. (Bernd Seiser 9., 23.10.2014)

Iran: Die **Stimme der Islamischen Republik Iran** hat laut <http://german.irib.ir/startseite/frequenzen> im Winter 2014/15 folgende Sendungen in Deutsch:

07.20-08.20: 15250 17690

17.20-18.20: 6205 7425

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener 30.10.2014)

Korea (Nord): Mit dem 26. Oktober 2014, 03.00 Uhr Weltzeit, hat die Stimme Koreas, Pyongyang (<http://www.vok.rep.kp/CBC/german.php>), folgenden Wintersendeplan 2014/15 in Deutsch:

16.00-16.55: 6170 9425

18.00-19.55: 6170 9425

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz

Hörerpost und Empfangsberichte sind willkommen bei: Stimme Koreas, Pyongyang, DVR Korea (Nord), VOK@star-co.net.kp. (Arnulf Piontek 21.10.2014)

Korea (Süd): KBS World Radio hat folgenden Wintersendeplan 2014/15 in Deutsch:

19.00-20.00: 5885-DRM 5900 (Kostinbrod BU 100 kW, 320°)

20.00-21.00: 3955 (Woofferton UK)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Walter Eibl 29.10.2014)

Rumänien: Vom 26. Oktober 2014 bis einschließlich 28. März 2015 sind die deutschsprachigen Programme von **Radio Rumänien International** auf folgenden Frequenzen über analoge Kurzwelle und via DRM empfangen:

07.00-07.30: 6020-DRM 7345 (T-300 kW, 307°)

15.00-16.00: 5960 7330 (T-300 kW, 307°)

19.00-20.00: 6010 7405-DRM (T-300 kW, 307°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Volker Willschrey 16.10., Wolfgang Büschel 23.10.2014)

Serbien: Der **Internationale Rundfunk Serbiens** hat im Winter 2014/15 folgenden Sendeprogramm in Deutsch:

21.00-21.30: 6100 (Bijeljina BA) So-Fr

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Der Empfang wird aber von China Radio International in Arabisch gestört. Unglücklicherweise ist die Hausfrequenz international nicht koordiniert und deshalb ebenso seit Winter 2005/06 auch CRI-Hausfrequenz in Richtung Naher Osten. (Günter Lorenz 26.10., Wolfgang Büschel 26.10.2014)

Slowakische Republik: Radio Slowakei International, dessen Führung auf das Internet setzt, <http://de.rsi.rtvs.sk/>, hat noch einen deutschsprachigen Sendeprogramm beim Kurzwellenzentrum Kall. Mit dem 26. Oktober haben sich die Sendezeiten geändert:

15.00-15.30: 7310 (Kall 1 kW)

16.00-16.30: 6005 (Kall 1 kW)

19.00-19.30: 3985 (Kall 1 kW)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Walter Eibl 29.10., Dr. Hansjörg Biener 30.10.2014)

Thailand: Der **Radio Thailand World Service** (Public Relations Department, Royal Thai Government, 236 Vibhavadi Rangsit Road, Din Daeng, Bangkok 10400, Thailand) hat folgenden Wintersendeplan 2014/15 in Deutsch:

20.00-20.15: 9390 (Udon Thani 250 kW, 321°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 23.10.2014)

Türkei: Die **Stimme der Türkei** sendet im Winter 2014/15 nach folgendem Sendeprogramm in Deutsch:

12.30-13.30: 17755 (Emirler 500 kW, 310°)

18.30-19.30: 7205 (Emirler 500 kW, 310°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (TRT Website via Dr. Hansjörg Biener 29.10.2014)

Vietnam: Die **Stimme Vietnams** (VoV 5, 45 Ba Trieu Str., Hanoi, Vietnam, www.vovworld.vn: deutsch_vov@yahoo.com, german@vov.org.vn) hat folgenden Wintersendeplan 2014/15:

20.30-21.30: 6175 (al-Dhabiya AE)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 23.10., Walter Eibl 29.10.2014)

Kurzwelle (nicht deutschsprachige Sendungen)

Bolivien: Folgende Kurzwellenstationen konnten im Oktober international in Amerika in den Stunden um Mitternacht gehört werden.

3310 „Radio Mosoj Chaski“, Cochabamba

4410 „Radio Eco [Reyes] desde el departamento del Beni“

4450 Radio Santa Ana, Santa Ana de Yacuma

4670 Radio San Miguel, Riberalta

5580 Radio San José, San José de Chiquitos,
6025 „Red Patria Nueva“, La Paz
6105 R. Panamericana, La Paz
6135 “Radio Santa Cruz desde Santa Cruz”
6155 Radio Fides, La Paz

Robert Wilkner merkt an, dass Radio Yatun Ayllu Yura offenbar seit dem 5. Oktober auf 4716.6 kHz schweigt.
(Pedro F. Arrunátegui 1.-3., 11.-17.10., Robert Wilkner 9., 11., 20.-26.10.2014 DXLD)

Brasilien: Folgende Kurzwellenstationen konnten laut DX Listening Digest und BC-DX im Oktober 2014 international (# nur) in Amerika bzw. in den Stunden um Mitternacht auch in Europa (*) gehört werden:

#3365 ZYG855 R. Cultura, Araraquara SP
[3375 ZYF276 "Rádio Municipal de São Gabriel da Cachoeira, ZYF 276, 3375 kHz Ondas Tropicais, ZYH 287, 600 kHz, Ondas Médias" im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
[4775 ZYG207 R. Congonhas, Congonhas MG im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
#4805 ZYF273 "Rádio Difusora do Amazonas", Manaus AM
#4818 Rádio Difusora de Londrina, Londrina PR
#4845 ZYF278 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM
#4865 R. Verde[s] Florestas, Acre
*4875 ZYG810 R. Roraima, Boa Vista RR
#4885 ZYG362 R. Clube do Pará, Belém PA
[4885 "Radio Difusora Acreana", Rio Branco im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
[4894.9, ZYE200 R. Novo Tempo, Campo Grande MS im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
[4905 ZYG683 Rádio Relógio, Rio de Janeiro RJ im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
#4915 ZYF360 R. Difusora Macapá, Macapá AP
#4925 ZYF271 R. Educação Rural, Tefé AM
[4965 R. Alvorada, Parrintins AM im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
#5035 ZYG853 R. Aparecida, Aparecida SP
*5035.05, R. Educação Rural, Coari AM
#5940 R. Voz Missionária, Camboriú SC
#5970 ZYE523 Rádio Itatiaia "A Rádio das Minas"; Belo Horizonte MG
*6000 RN do Amazonas
*6000.05, R. Guaíba, Porto Alegre RS
*6010 ZYE521 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG
*6080 ZYE726 "Radio Marumby onda media e onda curta", Curitiba PR
[6105 R Cultura Filadélfia, Foz do Iguaçu PR im September, aber nicht im Oktober gemeldet]
#6135 ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP
*6180 ZYE365 "Rádio Nacional da Amazônia, a sua voz na rádio brasileira", Brasília DF
#9565.085 ZYE727 SRDA Super Deus e Amor, Curitiba PR
*9585 ZYE969 Super Rádio Deus é Amor, São Paulo SP
*9630 ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP
#9645 ZYE957 R. Bandeirantes, São Paulo SP
*9664.369 ZYE890 R. Voz Missionária, Camboriú SC ``a melhor estação, Rádio Voz Missionária``
*9819 R. Nove de Julho, São Paulo SP
*11765 ZYE726 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR
*11780 ZYE365 R. Nacional da Amazônia, Brasília DF
*11855 ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP
*15190 ZYE522 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG

Das Fehlen der angemerktten und weiterer Sender kann damit zusammenhängen, dass der portugiesische Empfangsexperte Carlos Gonçalves, der die Szene sonst auch beobachtet, offenbar keine Logs angefertigt hat.
(Mauro Giroletti 9.,16.10., Thomas Nilsson 12.10., Manuel Mendez 15.10, Wolfgang Büschel 17., 18.10.2014 DXLD)

Indien (Odisha): Der Kurzwellensender von **AIR Jeypore** ist ausgefallen, soll aber, wie auf Nachfrage mitgeteilt wurde, repariert werden. Der reguläre Sendeplan lautet:

00.25-04.45: 5040

04.46-09.15: 6040

11.30-17.41: 5040

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

In Jeypore ist auch ein neuer UKW-Sender für 103,6 MHz (1 kW) im Test und soll bald regulär auf Sendung gehen. (Jose Jacob 7.10.2014)

Indien (Uttarakhand): All India Radio hat die Kurzwellensendungen für den nordwestindischen Bundesstaat

Uttarakhand auf eine Sendung reduziert:

12.15-14.30: 6030

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Der im Jahr 2000 aus Uttar Pradesh ausgegliederte Bundesstaat hatte bei seiner Gründung noch keine eigene Rundfunkstruktur und gerade erst in den neunziger Jahren durch Mittelwellensendungen rundfunklich erschlossen worden. Derzeit wird der Aufbau von UKW-Inseln in Bevölkerungszentren des gebirgigen Gebiets vorangetrieben. (Jose Jacob 28.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Jemen: Radio Sana'a konnte auch im Oktober in Europa verschiedentlich mit seiner englischen Sendestunde auf Kurzwelle beobachtet werden:

18.00-19.00: 6135 (Al Hiswah 50 kW, nd) Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Das Land machte im Oktober wieder durch seinen Bürgerkrieg Schlagzeilen. (Ivo Ivanov 2., 4., 8., 11.10., Manuel Méndez 10., 11., 23.10.2014 BCDX/DXLD)

Kanada (Ontario): Trotz einer optimistischen Ankündigung im September ist der seit April 2014 ausgefallene Kurzwellsender **CFRX Toronto** erst Ende Oktober wieder auf seiner Stammfrequenz 6070 kHz gehört worden. Der 1-kW-Sender überträgt die Mittelwellenstation News-Talk 10-10. Der Kurzwellenexperte Glenn Hauser kommentiert die gleichzeitige Frequenzbelegung durch Radio Habana Cuba so: „6070 kHz war immer die Frequenz von CFRX; kanadische Kurzwellenstationen haben keine Flexibilität bei der Frequenzwahl, Radio Habana Cuba dagegen hat viel Auswahl im 49-m-Band und braucht nicht unbedingt eine weitere Frequenz gleich neben 6060 kHz. Es wäre an der Zeit, dass Frequenzmanager Arnaldo Coro Antich seine Hausaufgaben macht und die Frequenz freigibt, aber darauf kann man nicht rechnen, obwohl es doch in RHCs eigenem Interesse wäre, Interferenz in Nordamerika zu vermeiden.“ (Wolfgang Büschel 23., 25., 28.10., John M. Fisher 23.10., Glenn Hauser 23.-25.10., Bruce W. Churchill 24.10., John Figliozzi 24.10.2014 BCDX/DXLD)

Liberia: Nach langer Pause wurde „**ELWA Radio**“ Monrovia ab 1. Oktober 2014 wieder abends auf 4760 kHz gehört, so regelmäßig, dass man von einer Sendepause in den vergangenen Monaten ausgehen kann. ELWA war ursprünglich der Missionssender der Sudan Interior Mission für West- und Nordafrika, doch ist seit mehreren Zerstörungen im liberianischen Bürgerkrieg nur noch eine Lokalstation mit gewisser Hilfe von SIM. Die Homepage <http://www.elwaministries.org/> ist schlecht gepflegt und enthält keine Hinweise auf die Radioarbeit, geschweige denn die Kurzwelle 4760 kHz. Die Beobachtungen laufen auf einen Sendepan ca. 18.00-ca. 24.00 Uhr (Sendeschluss mit Nationalhymne) hinaus. (Takeshi Wakiyama 1.10., Glenn Hauser 1.10., Thomas Nilsson 1.-11.10., Carlos Gonçalves 9.10., Robert Wilkner 15.10.2014 BCDX/DXLD)

Mongolei: Nach der „überwältigenden“ Reaktion auf die Relaisendungen für die Voice of Mongolia (vom_en@yahoo.com) sollen die englischen Sendungen über das Sendezentrum Kall erst einmal bis zum 31. Dezember 2014 verlängert werden.

16.00-16.30: 7310

17.00-17.30: 6005

20.00-20.30: 3985

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Christian Milling 15.10.2014 A-DX/BCDX)

Papua Neuguinea: Am 29. August 2014 brach der Tauruvur bei Rabaul aus und brachte dabei auch Radio East New Britain `Maus Bilong Tauruvur` zum Schweigen, das in Tagen zuvor auch noch auf 3385 kHz zu hören gewesen war. Ab dem 22. September wurde die Station im benachbarten Pazifikraum und Nordamerika wieder international gehört.

Der 688 m hohe Vulkan ist immer wieder aktiv. Bei einem größeren Ausbruch 1994 war der Schaden in Rabaul geringer als die nachfolgenden Zerstörungen durch Plünderungen nach der schnellen Evakuierung der Stadt. In der Folge wurde die Hauptstadt von East New Britain von Rabaul nach Kokopo verlegt. (Ron Howard 20.8., 1., 22.9., 1.10., Glenn Hauser 25., 29.8., 23.9., 5., 14., 16.10., Bob Brossell 22.9., Dave Valko 22.9., Robert Wilkner, 26.9., Wolfgang Büschel 2.10., Harold Sellers 8.10.2014 DXLD)

Rwanda: Die **Deutsche Welle** (53110 Bonn) hat folgenden Wintersendeplan (26.10.2014-28.3.2015) über die eigene Station in Kigali sowie angemietete Sendeanlagen:

03.00-04.00: 6040 7425 (250 kW, nd), 15275 (Trincomalee 250 kW, 255°) für Ostafrika: KiSwahili

04.00-05.00: 7425 9600 (250 kW, 180°) 9800 (250 kW, nd), 15275 (al-Dhabiya AE 250 kW, 225°) für Ostafrika: Englisch

05.00-06.00: 7425 9600 (250 kW, 180°) 9800 (250 kW, nd), 15275 (Talata Volonondry MG 250 kW, 300°) für Südafrika: Englisch

06.30-07.00: 9800 (São Tomé 100 kW, nd), [11800] 12005 (250 kW, 295°), 17800 (Gavar AM 500 kW, 245°), 21780 (al-Dhabiya AE 250 kW, 260°) für Westafrika: Hausa

07.00-08.00: 9800 (250 kW, nd) [11800] 12005 (250 kW, 295°) 15275 (250 kW, nd), 17800 (Gavar AM 500 kW, 245°, 7.30 Kigali) für Westafrika: Englisch
 08.00-09.00: [15215] 15640 (al-Dhabiya AE 250 kW, 45°), 17640 [17800] (Trincomalee 250 kW, 335°) Afghanistan Paschtu. 8.30 Dari
 10.00-11.00: 9800 11800 (250 kW, nd), 15275 (Talata Volonondry MG 250 kW, 300°) für Ostafrika: KiSwahili
 13.00-14.00: 12005 (250 kW, 295°) 15275 (250 kW, 310°) 17800 (250 kW, 295°), 21780 (al-Dhabiya AE 250 kW, 260°) für Westafrika: Hausa
 13.30-14.30: [15215 (Santa Maria di Galeria 250 kW, 82°)] 15640 (al-Dhabiya AE 250 kW, 45°), 17640 (Trincomalee 250 kW, 335°) Afghanistan Dari. 14.00 Paschtu
 15.00-16.00: 9800 11800 [15275] (250 kW, nd), 17800 (al-Dhabiya AE 250 kW, 215°) für Ostafrika: KiSwahili
 16.00-17.00: 9610 (250 kW, 30°) 9800 (250 kW, 0°) [auch 11800 (250 kW, 30°) angemeldet] 15410 (250 kW, nd), 15275 (Trincomalee 250 kW, 270°) für Ostafrika: Amharisch
 17.00-18.00: 9800 12005 [15275] 17800 (250 kW, 295) 15275 [15410 17800] (Issoudun 500 kW) für Afrika: Französisch
 18.00-19.00: 11850 (Issoudun FR 500 kW, 170°), 12005 (250 kW, 295°) 15275 (250 kW, 310°) 17800 (250 kW, 295°) für Westafrika: Hausa
 [19.30-20.30: 17800 (250 kW, 295°) für Westafrika: Englisch offiziell gestrichen]
 [20.30-21.00: 15275 (250 kW, 295°) für Westafrika: Englisch offiziell gestrichen]
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz
 Obwohl es mehr Frequenzeintragungen bei der HFCC gab, werden maximal vier Kurzwellen parallel eingesetzt. Dass es keine Abendsendungen in Englisch für Afrika mehr gibt, wurde am 20. Oktober in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, in der auch darauf hingewiesen wurde, dass die Deutsche Welle 100 UKW-Sendepartner in Afrika hat. (HFCC-Eintragungen via Wolfgang Büschel 12.10., weniger bei <http://www.dw.de/popups/pdf/39270399/shortwave-frequencies-winter-2014-2015.pdf> 15.10.2014 via Michael Bethge 16.10.2014 WWDXC/BCDX)

Sri Lanka: Ab dem 1. November kommt das bereits im Juli angekündigte und am 4. Oktober 2014 erstmals ausgestrahlte neue Programm **PCJ Song of India** auch für Indien auf Kurzwelle:

12.58-13.58: 13725 (Trincomalee) Sa
 Der ursprüngliche Sendeplan lautete:
 13.30-15.30: 1125 (Puttalam) Sa 4., 11., 18., 25.10.2014
 00.00-02.00: 7570 (Okeechobee 100 kW, 315°) ab 5.10.2014 So
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Victor Goonetilleke 21.10.2014)

USA (Florida): Am 31. Oktober 2014 (23.00 Uhr) sollte **Global 24** Radio LLC (<http://www.global24radio.com>) mit einem 24-Stunden-Programm auf 9395 kHz (WRMI Okeechobee 100 kW) beginnen. Phil Workman, General Manager von Global 24. "Unser Programm richtet sich an alle Liebhaber der Kurzwelle. Wir wollen das Medien revitalisieren, indem wir Sendungen ausstrahlen, die ein weites Spektrum von Interessen bedienen. Wir wollen unsere Hörerschaft in einer komplexer werdenden Welt mit qualitätvollen Programmen informieren, unterhalten und beteiligen." Hauptzielgebiet ist Nordamerika, in den Nachtstunden 19.00-08.00 Uhr soll aber auch Empfang in Europa möglich sein. (Global 24 via Jeff White WRMI)

USA (Florida): WRMI Okeechobee hatte folgenden Wintersendeplan 2014/15 in Planung:

Radio Miami International und von RMI betreute Programme
 04.30-05.00: 5985 (100 kW, 222°) für Mittelamerika
 10.00-10.30: 5850 (100 kW, 355°) für Nordamerika
 11.00-15.00: 9955 (100 kW, 160°) für Lateinamerika
 21.00-22.00: 7570 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 21.00-22.00: 15770 (100 kW, 44°) für Nordamerika und Europa
 22.00-06.00: 9955 (100 kW, 160°) für Lateinamerika
 23.00-00.00: 11580 (100 kW, 44°) für Nordamerika und Europa
 internationale Auslandsdienste
 02.00-03.00: 7730 (100 kW, 222°) für Mittelamerika Radio Taiwan International: Spanisch
 04.00-04.30: 5985 (100 kW, 222°) für Mittelamerika NHK-World Radio Japan: Spanisch
 Global 24 (Englisch)
 00.00-12.00: 9395 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 12.00-24.00: 9395 (100 kW, 355°) für Nordamerika
 Family Radio (religiöse Sendungen)
 01.00-02.00: 11580 (100 kW, 44°) für Südasien: Hindi
 10.00-12.00: 7570 (100 kW, 315°) für Ostasien: Japanisch. 11.00 Chinesisch
 23.00-01.00: 5950 (100 kW, 181°) für Lateinamerika: Spanisch
 Overcomer Ministries (religiöse Sendungen in Englisch)

00.00-24.00: 11825 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 00.00-04.00: 5985 (100 kW, 222°) für Mittelamerika
 00.00-01.00: 11580 (100 kW, 44°) für Nordamerika und Europa
 02.00-23.00: 11580 (100 kW, 44°) für Nordamerika und Europa
 06.00-11.00: 9955 (100 kW, 160°) für Lateinamerika
 07.00-12.00: 7455 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 07.00-10.00: 5850 (100 kW, 355°) für Nordamerika
 12.00-21.00: 7570 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 15.00-22.00: 9955 (100 kW, 160°) für Lateinamerika
 22.00-21.00 15770 (100 kW, 44°) für Nordamerika und Europa
 22.00-10.00: 7570 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 23.00-03.00 15190 (100 kW, 87°) für Afrika
 Radio Africa English
 14.00-21.00: 17790 (100 kW, 87°) für Afrika
 21.00-23.00: 15190 (100 kW, 87°) für Afrika
 TruNews (religiöse Sendungen in Englisch)
 01.00-07.00: 5015 (100 kW, 160°) für Lateinamerika, 5850 (100 kW, 355°) 7455 (100 kW, 315°) für Nordamerika
 18.00-00.00: 11550 (100 kW, 44°) für Europa
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Jeff White WRMI 14.10.2014 via Andreas Volk ADDX)

UKW

Südsudan: Drei Monate nach der Schließung von **Bakhita Radio** (Juba 91,0 MHz) ist dessen Zukunft immer noch unklar. Am 13. Oktober 2014 traf Bischof Santo Laku Pio die Mitarbeiterschaft, um mit ihnen über die Vorstellungen der Kirchenleitung zu sprechen. Am 16. August hatten die Behörden den Sender der katholischen Erzdiözese in der südsudanesischen Hauptstadt geschlossen und Mitarbeitende wegen ihrer Berichterstattung über den südsudanesischen Bürgerkrieg verhaftet. Vier Wochen später wurden die Schlüssel zurückgegeben, aber die Station wurde von der Kirchenleitung noch nicht wieder in Betrieb genommen.

Die Station ist seit ihrem Sendebeginn 2006 immer wieder mit den Behörden zusammengestoßen. In dem Mitarbeitergespräch machte der Bischof allerdings alle drei Seiten als verantwortlich aus, neben den Behörden und dem Sender auch die Kirchenleitung, die sich zu wenig um die Radiostation gekümmert hätte. Als harte Informationen aus dem Meeting bleiben, dass die Erzdiözese die Mitarbeiterschaft von 32 auf 16 Stellen reduzieren will, die Programminhalte stärker auf Religion und weniger auf Politik ausgerichtet werden sollen und bei einem Neustart auf die Sendungen in Lokal- und Regionalsprachen (u. a. Bari, Lulubo, Acholi, Dinka, Lokoya, Nuer und Madi) verzichtet wird. Inwiefern hier Bedingungen der Behörden für einen Wiederbeginn erfüllt werden, ist natürlich offen. Hinsichtlich des Personalabbaus geht die Erzdiözese insofern „sozialverträglich“ vor, als die ohnehin im Dezember auslaufenden Arbeitsverträge aller Mitarbeiter offenbar auch weiterhin geehrt werden. (Radio Bakhita 13.10.2014 Bishop meets Bakhita Radio Staff, Management to prepare for reopening)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat im Vorausschreibungsverfahren (2.-23. September) für mehrere auslaufende private UKW-Senderechte nur Bewerbungen bisheriger Senderechtsinhaber erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Standorte und Betreiber, mit denen jetzt über die Verlängerung der Senderechte verhandelt wird:

Gebiet/Inhaber - auslaufendes - neues Senderecht bis

Helensburgh/Firth FM Holdings Limited 29. November 2015 29. November 2027

Kingston-Upon-Thames/Radio Jackie Limited 31. Dezember 2015 31. Dezember 2027

Ullapool/Lochbroom FM Limited 31. Dezember 2015. 31. Dezember 2027

Wigan/Talksport Limited 31. Dezember 2015 31. Dezember 2027

(Ofcom 2.9., 7.10.2014)

Vereinigtes Königreich (Kent): Die britische Regulierungsbehörde hat am 7. Oktober 2014 drei Senderechte der KM Media Group vorausgeschrieben. Dabei geht es um folgende Senderechte, die bei einer alleinigen Wiederbewerbung der KM Media Group vom 31. Dezember 2015 bis zum 31. Dezember 2027 verlängert würden.

Canterbury, Whitstable and Herne Bay (*1997 als 106cfm)

Dover/Folkestone (*1997 als Netptune Radio)

Thanet (*1998 als Thanet Local Radio)

Die KM Media Group Limited hält seit 2013 die Sendelizenzen der sieben Lokalstationen des KMFM-Verbunds. Die Regionalzeitung Kent Messenger hatte sich ab 2001 immer stärker bei Lokalstationen in Kent engagiert, sie im Januar 2003 als Verbund neugestartet, immer weiter zusammengeführt und 2012 in einem

Regionalprogramm zusammengefasst. Alle eventuellen Interessenten wurden aufgefordert, bis zum 28. Oktober ihr Interesse zu bekunden. Falls es konkurrierende Bewerber gibt, wird ein reguläres Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Tatsächlich war der Kent Messenger schon bei der vorigen Verlängerung der einzige Interessent. (Ofcom Radio Broadcast Update 7.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Norfolk): Die Ofcom hat im verkürzten Verfahren (1.-22.7.2014) für das am 9. November 2015 auslaufende Senderecht von **North Norfolk Radio Limited** (The Studio, Breck Farm, Stody, Norfolk NR24 2ER, <http://www.northnorfolkradio.com/>) nur eine Interessensbekundung erhalten und nun mit dem bisherigen Senderechtsinhaber die Verlängerung bis zum 9. November 2027 ausgehandelt. North Norfolk Radio beerbt eine ganze Reihe von Radiogruppen, die mit befristeten Senderechten in der Region sendeten. 2002 schrieb die Regulierungsbehörde eine reguläre Privatfunklizenz aus, für die sich schließlich North Norfolk Radio (Tindle Radio) und go-FM (Absolute Radio) bewarben. Am 21. Oktober 2003 wurden die ersten Testsendungen vom Hauptsender in Stody ausgestrahlt, am 10. November ging North Norfolk Radio offiziell auf Sendung. North Norfolk Radio sendet auf der Hauptfrequenz 96,2 MHz und der Nebenfrequenz 103,2 MHz. Die Station gehörte zehn Jahre lang mehrheitlich zur Tindle Radio Group, doch zum 1. Februar 2013 übernahm Media Aspect Local die in East Anglia gelegenen fünf der acht Tindle-Stationen. (Town 102, Dream 100, Norwich 99.9, North Norfolk Radio, The Beach). Sir Ray Tindle behält die Stationen auf Jersey und Guernsey sowie die in Südirland. (ofcom 1.7., 5.8., 7.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Suffolk): Die Ofcom hat im verkürzten Verfahren (1.-22.7.2014) für das am 28. September 2015 auslaufende Senderecht von East Coast Radio (The Beach) Ltd (10 Oulton Road, Lowestoft, Suffolk NR32 4QP, www.thebeach.co.uk) in den östlichsten Städten von Norfolk und Suffolk nur eine Interessensbekundung erhalten und nun mit dem bisherigen Senderechtsinhaber die Verlängerung bis zum 28. September 2027 ausgehandelt. The Beach („Just great songs for the East Coast“, „Made on the East Coast for the East Coast“) sendet auf der Hauptfrequenz Lowestoft 103,4 MHz und zwei Nebensendern auf 97,4 MHz (Wasserturm in Blythburgh, Suffolk, Haven Bridge House in Great Yarmouth, Norfolk). Die Station gehörte lange zur Tindle Radio Group, doch zum 1. Februar 2013 übernahm Media Aspect Local die in East Anglia gelegenen fünf der acht Tindle-Stationen. (Town 102, Dream 100, Norwich 99.9, North Norfolk Radio, The Beach). Sir Ray Tindle behält die Stationen auf Jersey und Guernsey sowie die in Südirland. (Ofcom Radio Broadcast Update 1.7., 5.8., 7.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Sussex): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom plant ein vereinfachtes Verfahren für das am 31. Dezember 2015 auslaufende Senderecht von Sovereign Radio Limited in Eastbourne. Interessenten für das Senderecht mussten bis zum 28. Oktober 2014 eine ernsthafte Interessensbekundung abgeben. Sollte sich nur der bisherige Lizenzinhaber interessieren, wird man in Verhandlungen für eine Lizenzverlängerung bis zum 31. Dezember 2027 eintreten. Sollte sich jemand anderes interessieren, wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Gibt es kein Interesse, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben. (Ofcom Radio Broadcast Update 7.10.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Satellit

Argentinien: Am 16. Oktober 2014 hat eine Ariane 5 von Kourou (Frz.-Guyana) aus den Arsat-1 ins All gebracht. Der erste in Lateinamerika gebaute Kommunikationssatellit soll in den nächsten 15 Jahren von einer geostationären Position bei 72° West vor allem für den Cono Sur senden. Arsat-1 verfügt über 24 IEEE Ku-Band-Transponder (12 im Bereich 36 MHz, 8 für 54 MHz und 4 für 72 MHz) und wird hier neben vielfältigen Verbindungsdiensten auch direktes Satellitenfernsehen für Argentinien, Chile, Uruguay und Paraguay anbieten.

Die von der Regierung gegründete AR-SAT S. A. beerbt die private Nahuelsat SA, die bis seinem Ende 2010 Nahuel-1 auf der Argentinien zugewiesenen Position 72° W betrieb. Geplant sind noch zwei weitere Satelliten für die argentinischen Orbitalpositionen 72 und 81° W. (Dr. Hansjörg Biener)

USA: Eine Rakete mit Nachschub für die Internationale Raumstation ist am 28. Oktober wenige Sekunden nach dem Start vom Weltraumbahnhof Wallops (Virginia) explodiert. Mit der Antares-Rakete und dem Transporter Cygnus, der 2,3 Tonnen Lebensmittel und Forschungsmaterial zur ISS bringen sollte, gingen mehr als 157 Mio. Euro in Flammen auf. Die Nasa hat 2011 ihr Shuttle-Programm nach rund 30 Jahren beendet. Seitdem sind Astronauten auf den Mitflug bei russischen Raumkapseln angewiesen. Derzeit arbeiten drei Russen, zwei US-Amerikaner und der Deutsche Alexander Gerst auf der ISS in rund 400 Kilometer Höhe. Zur Versorgung der Astronauten und Lieferung wissenschaftlicher Ausrüstung setzen die USA auf private Unternehmen. Im Dezember ist ein Versorgungsflug des privaten US-Transporters Dragon angesetzt. Die russische Seite hat Zusatzflüge zur Kompensation des Verlustes angeboten. (Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Deutschland (Bayern): Der **Bayerische Rundfunk** hat im September sein Angebot von Livestreams ausgebaut. Bislang wurden Bayern 1 und 2 nur in einer Regionalvariante ausgestrahlt. Nun stehen für Bayern 1 alle sechs Regionen und für Bayern 2 zwei Regionen als Livestream zur Auswahl. Bayern 1 sendet mehrmals täglich aus den bayerischen Regionen, allen voran in der knapp einstündigen Sendung ab 12.05 Uhr "Bayern 1- Mittags in ...". Während dieser Regionalsendung und den regelmäßigen Regionalnachrichten zur halben Stunde teilt sich die populärste BR-Welle in sechs verschiedene Regionen auf. Darüber hinaus werden bestimmte Sendungen wie die "Bayern 1 Volksmusik" oder die "Bayern 2 regionalZeit" getrennt nach Nord (Franken) und Süd (Altbayern und Schwaben) ausgestrahlt. Die Regionalstreams sind wie alle BR-Wellen in jeweils zwei Qualitätsstufen (56 kbit/s und 128 kbit/s) verfügbar. Eine Liste der anklickbaren Livestream-Links findet sich bei:
<http://www.br.de/service/hilfe-livestreams-br100.html>. Download
<http://www.br.de/service/urls-livestreams-100.html>. (BR via Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Deutschland: Die 33. Interradio findet am 8. November in der Halle 2 auf dem Messegelände Hannover statt. Der veranstaltende Verein "Amateurfunktreffen Niedersachsen" informiert in einem aktuellen Newsletter über weitere Details der Veranstaltung. Neben digitalen Betriebsarten, DMR, APRS, und Svxlink stehen auch Themen für Einsteiger auf Kurzwelle, Betrachtungen zu HF-Leitungen und Antennenkopplern und aus dem Jugend- und Ausbildungsbereich auf dem Plan. Rund um die Treffen stehen die DOK-Börse, HAMNET, das VFDB-Treffen, Distrikt- und YL-Treffen Nord auf dem Programm. In lockerer Weise kommen Amateurfunk-Fans am Zelt des Veranstalters zusammen. Meist findet dort auch ein loses Treffen von MW-, KW- und FM/TV-Hobbyamateuren statt. (<<http://www.interradio.eu/>> via DARC Deutschlandrundspruch 23.10.2014 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Deutschland: Am 13. Dezember soll in Düsseldorf ein Treffen von Hörerfreunden des koreanischen Auslandsfunks stattfinden. Treffpunkt ist ab 11.15 Uhr das Restaurant KOREA Bismarckstr. 51 (Ecke Oststraße) 40210 Düsseldorf, Tel. (0211) 36 77 171 (vom Hauptbahnhof Düsseldorf 10 Min. Fußweg Vom U-Bahnhof Oststraße 3 Min. Fußweg)
Programmpunkte sind neben dem Mittagessen ein Live-Interview mit der deutschen Redaktion von KBS World Radio in Seoul, Präsentationen von den Koreareisen von Andreas Niederdeppe und Thomas Schneider 2014, gemütliches Beisammensein und Austausch zu Korea und dem Hobby Kurzwelle und ein Gang über den schönen Düsseldorfer Weihnachtsmarkt bei Glühwein und Lebkuchen.
Organisatoren sind die KBS-Monitore Andreas Niederdeppe und Thomas Schneider (www.koreareisender.auslandsblog.de). (Bernd Seiser)

USA: Anlässlich der Mitte Januar 2015 bevorstehenden DX-pedition nach KP1, Navassa, ergänzt das Dokumentationsarchiv Funk seine Serie über DXCC-Einheiten um eine Webseite mit Hintergrundinformationen und ausführlicher Darstellung aller bisherigen Aktivierungen dieser Insel. Die Berichterstattung wird fortgesetzt mit Interviews mit den Teilnehmern (Audio-Dateien) vor, während und nach der Expedition. Deutsche Version: www.dokufunk.org/navassa-d. (Wolf Harranth 30.10.2014)